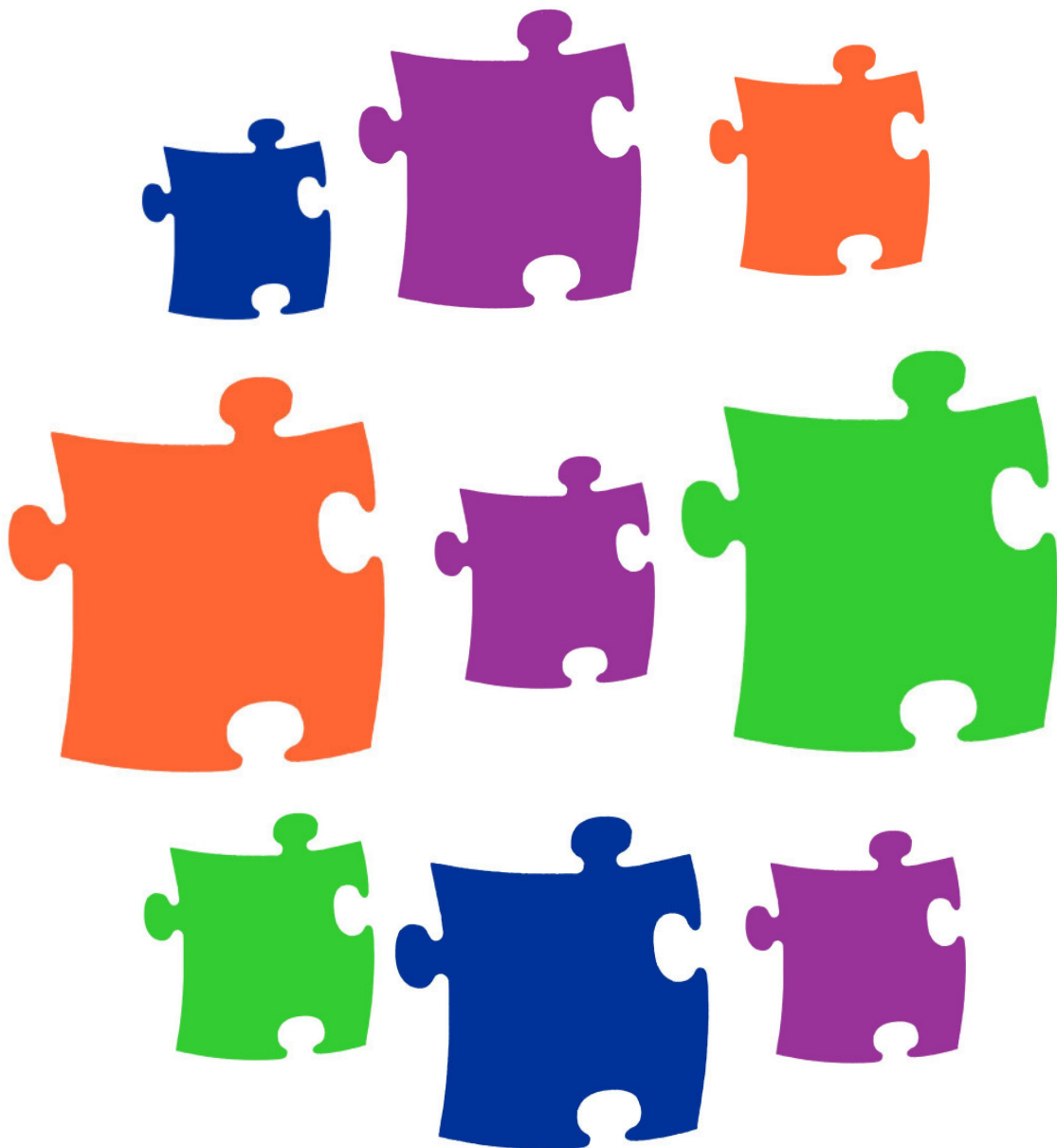


PUZZLES 2008

Die Infozeitschrift des Elternvereins Illnau



Editorial **3**

Schwerpunkt **4**

"Die Schule ist insgesamt professioneller geworden"
Gespräch mit Erika Klossner, Schulvorstand von Illnau-Effretikon

Rückblicke **7-13**

EV Illnau unter neuem Präsidium Mitgliederversammlung
Au en Kafi? Schulbesuchstage
Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen Kurs
Filz ist trendy Ferienplausch Filzen
Kleine Abenteurer auf Goldsuche Ferienplausch Goldwaschen
Auf den Spuren der Desserträuber Ferienplausch Nachtwanderung
Mit Heizofen und Tee Illauer Chilbi
Wer tausend Kraniche faltet... Illauer Chilbi / Kulturwochen
Feng Shui in Schlaf- und Kinderzimmer Kulturwochen
Ein alter Brauch im neuen Kleid Räbeliechtliumzug
Aktion Weihnachtspäckli
Kinder haben Rechte Tag des Kindes
Chrömle erlaubt Adventsbasar
Samichlaus, wo wonsch dänn du? Chlauseinzug

Ausblick **13**

Mitgliederversammlung u. HelferInnenessen 2009
Kindertagesstätte Illnau: Umfrage

Diverses **14-16**

Zwei neue Vorstandsmitglieder
Das Purzelhuus – eine Erfolgsgeschichte
Neue Vorstandsmitglieder gesucht
Der Verein als Treffpunkt
Festtagswünsche, Sponsoren und Impressum

Editorial

Liebe Mitglieder



Heinz Bosshard
Präsident Elternverein

Immer wieder sind uns fröhliche Kinder, entspannte Eltern und tatkräftige Helferinnen und Helfer an unseren Anlässen begegnet. Dies ist uns ein grosser Ansporn, um auch nächstes Jahr wieder mit vollem Elan an die Arbeit zu gehen. Und die Arbeit ist nicht zu unterschätzen.

Wir sind um den Einsatz von unseren Mitgliedern sehr froh, sind wir doch auch darauf angewiesen. Für die grosse Mithilfe ganz herzlichen Dank! Auch weiterhin ist euer Einsatz sehr wichtig und ein grundlegender Pfeiler des Vereins. In diesem Sinne unsere Bitte: Meldet euch bei uns, wir freuen uns über jeden noch so kleinen Beitrag.

Ein "Willkomm!" dem neu formierten Elternrat der Primarschule Illnau. Wir freuen uns, dass sich aus fast allen Klassen Eltern gemeldet haben, die dieses Organ mit Rat und Tat unterstützen. Wir sind uns sicher, dass der Elternrat ein wertvoller Beitrag ist, um die bereits bestehende, gute Kommunikation zwischen Eltern, Lehrer- und Schülerschaft noch weiter zu vertiefen. Wir freuen uns, in Zukunft mit dem Elternrat zusammen zu arbeiten und wünschen ihm einen guten Start.

Ein Dankeschön geht auch an die zahlreichen Vereine, mit denen wir zusammen arbeiten. Der Austausch ist für alle Seiten wichtig und gibt dem Vorstand neue, wertvolle Impulse. Besonders danken wir dem Familienverein Effretikon und dem Elternforum Illnau-Effretikon, mit denen wir immer schöne und spannende Anlässe organisieren dürfen.

Im Dank einschliessen möchte ich auch unsere Sponsoren, die dieses Jahr zahlreicher denn je waren. Vor allem für den Räbeliechtli-Umzug und für den Clauseinzug dürfen wir stets auf eine grosse – und auch notwendige - Unterstützung rechnen. Herzlichen Dank an die Stadt Illnau-Effretikon, die uns in verschiedenen Bereichen unterstützt und so auch ein positives Zeichen für unser Schaffen setzt.

Last but not least: Herzlichen Dank liebe Vorstandskolleginnen und lieber Vorstandskollege! Es war ein spannendes und arbeitsintensives Jahr. Ein Jahr, das mir auch dank der vielen schönen und entspannten Gespräche vor und nach unseren Sitzungen in Erinnerung bleiben wird.

Herzlichst
Heinz Bosshard



Schwerpunkt

"Die Schule ist insgesamt professioneller geworden"

Die Schule beschäftigt Eltern wie Kinder jahrelang: Nebst der Auseinandersetzung mit dem ganz persönlichen Schulalltag kommen auch immer wieder Fragen zur Qualität und zur Organisation der Schule auf. In Illnau wurden in den letzten Jahren zahlreiche neue Projekte realisiert. Zudem steht regelmässig das Thema "Infrastruktur" im Raum. "Puzzles" sprach mit Erika Klossner, Schulvorstand von Illnau-Effretikon, und erkundigte sich nach der Situation im Schulhaus Hagen.



Frau Klossner, seit sechs Jahren sind Sie Schulvorstand in Illnau-Effretikon. Was hat sich in dieser Zeit verändert?

Insgesamt ist die Schule professioneller geworden. Mit der Einführung der geleiteten Schulen beispielsweise haben sich viele neue, positive Möglichkeiten eröffnet. Die Schulleitung ist näher am Geschehen, kennt die Anlage und bildet die beste Anlaufstelle für alle an der Schule beteiligten Personen. Ich persönlich kann mich beispielsweise vermehrt mit Themen auseinandersetzen, die über das Organisatorische und das Personalmanagement hinaus gehen. All dies gibt neue Impulse und verbessert nicht nur die Qualität der Schule, sondern auch ganz allgemein das Schulklima.

In Illnau wurde auf dieses Schuljahr die Sekundarstufe der Schulleitung Watt zugewiesen. Hat sich diese Änderung bewährt?

Ja – es bringt für alle Vorteile, denn Synergien können optimal genutzt werden.

Die Lehrerschaft profitiert davon, genauso wie die Schülerinnen und Schüler, denen jetzt mehr Angebote zur Verfügung stehen. Die Schulleiterin ist regelmässig in Illnau präsent; zusätzlich haben wir einen Stellvertreter vor Ort. So wurde auch der Schulleiter der Primarschule wesentlich entlastet. Illauer Primar- und Sekundarstufe waren zusammen zuviel, nicht nur am Aufwand gemessen. Die Themen gingen viel zu weit auseinander.



Primarschule Hagen

Die Schülerschaft in Illnau ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Mit dem bevorstehenden Bau von neuen Wohnungen stellt sich die Frage, ob die Anlage Hagen an ihre Grenzen stösst...

Ja, das ist ein Thema. Doch Fakt ist: Eine Erweiterung der Schulanlage ist vorderhand nicht geplant.

Wir sind nämlich auf die Subventionen des Kantons angewiesen, und diese gibt es erst, wenn wir Fakten betreffend der Entwicklung der Schülerzahlen auf den Tisch legen können. Im Moment wissen wir nicht, wie viele Kinder nach Illnau ziehen werden. Ich denke allerdings, dass wir diesen Zuwachs auffangen können. Die vielen Kinder aus dem Espel-Quartier haben uns aber schon überrascht. Dies war absolut der grösste Zuwachs, den wir je hatten. Wir haben aber Lösungen gesucht und gefunden. Heute hat sich alles gut eingespielt. Wir sind auf etwa 50 Kinder pro Jahrgang ausgerichtet. Die kinderreichen Jahrgänge verschieben sich nun in den Klassen nach oben, so dass wir für jüngere Kinder wieder genug Platz haben. Wir haben noch einen gewissen Spielraum, denn wir müssen auch immer bedenken, dass Illnau-Effretikon eine Gemeinde ist. Wir haben dieses Jahr und auch in früheren Jahren immer wieder Effretiker Sekundarstufenschüler und -schülerinnen nach Illnau eingeteilt, damit dort Klassen weitergeführt werden konnten. Künftig könnten Illnauer Primarstufenschüler/innen nach Effretikon eingeteilt werden. Allerdings in die gleiche Klasse und ins nah gelegene und gut erreichbare Schulhaus Eselriet.

Betrifft dies schon Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse?

Nein. Es ist mir persönlich wichtig, dass die Kinder mindestens bis zur dritten Klasse in Illnau zur Schule gehen und so den Schulweg erleben. Ab der vierten Klasse können die Kinder dann auch mit dem Velo oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln das Schulhaus Eselriet erreichen.



Station Illnau

Wir prüfen im Moment konkret, ob ab dem nächsten Schuljahr eine ganze Illnauer 4. Klasse nach Effretikon verlegt werden soll.

Wie sieht es mit jahrgangsübergreifenden Klassen aus?

Dies ist ein Modell, das sich bewährt hat. Ich denke, diese Klassen werden in den nächsten Jahren tendenziell zunehmen. Aus pädagogischer Sicht spricht nichts dagegen, denn die Jüngeren können von den Älteren profitieren und umgekehrt. Ich habe bis anhin nur positive Rückmeldungen erhalten.

Ein Thema ist heute aktueller denn je: Die Tagesbetreuung.

Ja, man spricht viel darüber. Doch: Das Interesse ist in Illnau im Moment noch gering. Wir werden mit dem neuen Angebot im Februar 2009 starten. Wir bieten montags, dienstags, donnerstags und freitags nebst dem Mittagstisch auch eine Nachmittagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse an. Die Eltern der Schülerschaft sind informiert worden und die Anmeldungen sind angelaufen. Leider ist der Rücklauf aus Illnau gering.

Woran liegt es, dass so wenige Anmeldungen eingegangen sind?
Ich denke, es liegt an der abwartenden Haltung vieler Eltern. Was ich auch absolut verstehe. Man will bestehende Strukturen noch nicht aufgeben. Wir hatten dasselbe Problem mit dem Mittagstisch. Wir standen bereits kurz nach dem Start wieder vor der Frage, ob eine Schliessung sinnvoll wäre. Wir haben aber weiter gemacht und heute nutzen zahlreiche Kinder dieses Angebot.

Wo wird die Betreuung stattfinden?
Im Moment planen wir, die Nachmittagsbetreuung im Purzelhaus an der Hörnlistrasse zu organisieren, zusammen mit dem Mittagstisch. Wir gehen allerdings davon aus, dass in den nächsten Jahren ein passender Anbau im Primarschulhaus Hagen realisiert wird.



Das Purzelhaus des Elternvereins Illnau: Hier findet neu auch die Nachmittagsbetreuung der Primarschule Illnau statt.

Erika Klossner, herzlichen Dank für das Gespräch.



Nachmittagsbetreuung für Primarschülerinnen und -schüler

Ab Februar 2009 können Schülerinnen und Schüler der Primarschule wochentags ausser Mittwoch jeweils am Nachmittag in die Nachmittagsbetreuung der Schule Illnau.

Informationen und Anmeldungen:

*Schulamt Illnau-Effretikon
Tel. 052 354 24 50
E-Mail: schulamt@ilef.ch*

Rückblicke

EV Illnau unter neuem Präsidium

Mitgliederversammlung und Helferessen, 7. März 2008

Anlässlich der Mitgliederversammlung des Elternvereins Illnau (EVI) vom 7. März 2008 gaben zwei Vorstandsmitglieder, Monica Mingozi, Präsidentin, und Manuela Lombreschi ihren Rücktritt. Monica Mingozi war fünf Jahre im Vorstand, das letzte Jahr wirkte sie als Präsidentin. Sie wurden herzlich für ihr grosses Engagement und die Freude, die sie in ihre Projekte und Aufgabengebiete einbrachten, verdankt.



Heinz Bosshard, neu gewählter Präsident verdankt die scheidende Präsidentin Monica Mingozi.

Als Nachfolger von Monica Mingozi wurde Heinz Bosshard einstimmig zum Präsidenten gewählt; als erster Mann in der Vereinsgeschichte übernahm er nach einem Jahr im Vorstand den Vorsitz. Für die zwei vakanten Sitze wurden Robert Krohne, Internet, und Sandra Schenkel, Anlässe, gewählt.

Beim anschliessenden HelferInnenessen wurden die anwesenden Gäste von Angelina Heutschi bekocht: Angelehnt an die afrikanischen Kulturwochen von 2007 tischte sie ein köstliches Buffet mit afrikanischen Speisen auf.



Au en Kafi?

Schulbesuchstage, März und Oktober 2008



Auch dieses Jahr organisierte der Elternverein Illnau während der zweier Schul-

besuchsvormittige Pausengetränk und Znüni. Im Frühling wurden von hilfsbereiten Müttern feine Brötchen gebacken, im Herbst konnte der EVI frische Äpfel verteilen, dazu gab es leckere Guetzi.

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen

Frühling 2008



In Zusammenarbeit mit Doris Röthlisberger, Pallas-Trainerin für Selbstverteidigung, hat der Elternverein von Anfang Mai bis Ende Juni mit grossem Erfolg einen Selbstbehauptungskurs für Mädchen von 6 bis 8 Jahren und einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen von 9 bis 12 Jahren organisiert. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Im Vordergrund stand die Stärkung des Selbstvertrauens.

Kleine Abenteurer

Ferienplauschangebote, Sommerferien 2008

Der Elternverein ist seit mehreren Jahren am Ferienplausch der Stadt Illnau-Effretikon beteiligt. Nebst dem beliebten *Goldwaschen* und dem *Filzen* wurde dieses Jahr auch eine *Nachtwanderung* für die Jüngsten angeboten.

Filz ist trendy!



20 Kinder trafen sich im Purzelhuus zum Filzen. Voller Freude suchten sie sich Filz-

wolle in bunten Farben aus. Mit viel Seife und warmem Wasser wurden Schnüre oder Bälle hergestellt. Es braucht Ausdauer und Kraft, damit sich die Rohwolle schön hart verfilzt. Aus den Schnüren wurden kleine Filzstücke geschnitten. Mit Perlen auf Draht gezogen entstanden wundervolle Hals- oder Armketten sowie Schlüsselanhänger. Die Zeit verging wie im Flug und manch eines der Kinder wäre gerne länger geblieben.



Kleine Abenteurer auf Goldsuche...

Ferienplausch Goldwaschen



Auf den Spuren der Dessert-Räuber

Zum ersten Mal wurde im Rahmen des Ferienplauschangebotes der Stadt Illnau-Effretikon das Nachtwandern angeboten. Alle Kinder waren mit grosser Begeisterung dabei und machten sich auf die Suche nach den Dessert-Räubern, die ihren Schatz im Wald versteckt hatten... Und natürlich wurden die Nachtwanderer auch fündig!



Mit Heizöfen und Tee...

Illauer Chilbi, 13./14. September 2008

Trotz Dauerregen und Kälte kann der Elternverein insgesamt auf eine erfolgreiche Illauer Chilbi zurück blicken. Dank der eiligst besorgten Heizöfen und einem guten Vorrat an warmem Tee und Kaffee wurde es den Gästen zumindest im Zelt nicht kalt. Gar heiss wurde es am Samstagabend: Als die Band "Clover Leafs" live spielte, brodelte es im vollen Zelt.



Wer tausend Kraniche faltet... ... hat einen Wunsch frei

Illauer Chilbi, 13./14. September 2008 / Kulturwochen

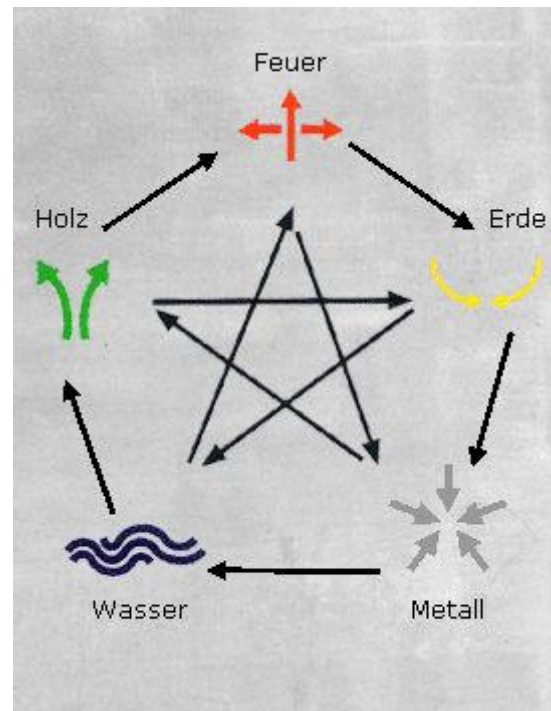
Der grösste Wunsch von Sadako war es, wieder gesund zu werden. Als nach der Zerstörung von Hiroshima viele Menschen krank wurden, war darunter auch Sadako, ein junges Mädchen. Um nicht ängstlich und traurig zu werden, begann sie aus Origami-Papier Kraniche zu falten. Aber sie starb, bevor sie 1000 Papiertiere falten konnte.

Als Zeichen der Hoffnung hat der Elternverein während der Illauer Chilbi im Rahmen der Kulturwochen 2008 gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen Kraniche gefaltet und diese an einen Friedensbaum aufgehängt. Die Spenden gingen zu Gunsten der von den Kulturwochen unterstützten Projekte.



Feng Shui in Schlaf- und Kinderzimmer

Kulturwochen 2008



Im Feng Shui symbolisieren die fünf Elemente Feuer, Erde, Metall, Wasser und Holz den zyklischen Prozess in der Natur.

Handfeste Tipps zu Feng Shui vermittelte die Beraterin Iris Liechti an einem vom Elternforum Illnau-Effretikon & Lindau und dem Elternverein Illnau im Rahmen der Kulturwochen organisierten interaktiven Vortrag zum Thema „Feng Shui im Schlaf- und Kinderzimmer“.

Dass das Thema auf grosses Interesse bei Familien stiess, bewies der grosse Besucheraufmarsch im Hotzehuus.

Die beiden organisierenden Elternorganisationen verzichteten auf die Einnahmen und konnten dadurch die gesamten Eintrittsgelder in der Höhe von 500.- Franken an die durch die Kulturwochen unterstützten städtischen Entwicklungsprojekte überweisen.

Ein alter Brauch im neuen Kleid

Räbeliechtliumzug, 6. November 2008



Auch dieses Jahr konnten die Kinder mit ihren Klassen am Räbeliechtliumzug teilnehmen. Als um 18.15 Uhr der Böllerschuss ertönte und die

Strassenbeleuchtung erlosch, war den Kindern die Freude anzusehen. Durch dunkle Wege und Strassen, vorbei an liebevoll beleuchteten Gärten, führte der Zug auf den Fussballplatz bei der Schulanlage Hagen. Dort wurden mit Unterstützung der Stadtmusik Illnau-Effretikon die eingeübten Lieder gesungen. Anschliessend konnten Kinder wie Erwachsene ihre Bons gegen Wurst und Brot eintauschen und einen wärmenden Punsch trinken. Die Umstellung vom Sternenmarsch auf einen gemeinsamen Umzug hat sich gelohnt, haben doch sämtliche 13 Kindergarten- und Unterstufenklassen am Umzug teilgenommen.

Kinder haben Rechte!

Tag des Kindes, 20. November 2008

Im Rahmen des "Tag des Kindes" hat der Elternverein, gemeinsam mit dem Familienverein Effretikon und der Jugendarbeit Illnau-Effretikon, eine Ausstellung zum Thema "Kinder haben Rechte" eingerichtet. Unterstützt wurde das Projekt von der Pro Juventute. Während des traditionellen Kerzenziehens im Jugendhaus Effretikon konnten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene über die Rechte der Kinder informieren.



Aktion Weihnachtspäckli

15. November 2008

Auch dieses Jahr konnte der Elternverein im Rahmen der "Aktion Weihnachtspäckli" zahlreiche Geschenke für Bedürftige entgegen nehmen.



Chrömle erlaubt!

Adventsbasar, 23. November 2008

Am Adventbasar gehört der Kinderstand des Elternvereins einfach dazu. Hier wird alles Mögliche für den kleinen „Batzen“ der Kinder angeboten. Nebst Autos, verzierter Stifte oder Bälle finden Kinder auch Holzspiele oder "Chrälleli". Am Bastelstand wurden mit viel Naturmaterialien kleine Kunstwerke hergestellt. Dem Basarverein konnte dieses Jahr ein beachtlicher Reingewinn übergeben werden.

Samichlaus, wo wunsch dänn du?

Chlauseinzug, 29. November 2008



Wieder war am Samstag vor dem ersten Advent die Spannung gross. In Illnau wurden die vier Samichläuse mit ihren vier Schmutzlis erwartet. Das Wetter zeigte sich winterlich kalt und der Schnee bot eine wunderbare Kulisse. Auf halbem, mit Fackeln beleuchtetem, Weg konnten die Samichläuse und Schmutzlis begrüsst werden. Nach dem gemeinsamen Spaziergang zurück ins Dorf erhielten die Kinder ein schön gefülltes Chlaussäckli – natürlich nach dem Versli!



AUSBLICK

Mitgliederversammlung und HelferInnenessen 2009

Vormerken: Die Mitgliederversammlung 2009 mit anschliessendem HelferInnenessen findet am Freitag, 6. März 2009 im Hotzehuus Illnau statt. Eine persönliche Einladung folgt.

Kindertagesstätte Illnau: Umfrage

Bereits im 2006 hat eine Gruppe engagierter Mütter, mit Unterstützung des Elternvereins Illnau, den Bedarf für eine Kindertagesstätte (Kita) in Illnau erhoben. Eine Kita bietet Kindern im Alter von 3 Monaten bis ca. 6 Jahren eine Tagesbetreuung.

Das Jugend- und Sportamt Illnau-Effretikon ist nun in der Projektierungsphase für die Realisierung einer solchen Stätte. Hierfür ist eine aktualisierte Erhebung notwendig. Im Januar 2009 werden die Mitglieder des Elternvereins ein entsprechendes Formular erhalten. Wir bitten alle Interessierten das Formular auszufüllen und der Stadt Illnau-Effretikon zurück zu senden.

Bei entsprechender Abnahme durch Stadt- und Gemeinderat könnte 2011 die Tagesstätte in Illnau eröffnet werden. Der Ort sowie die genauen Rahmenbedingungen werden im Moment noch erörtert.

Diverses

Zwei neue Vorstandsmitglieder

An der Mitgliederversammlung 2008 wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Sandra Schenkel hat das Ressort "Anlässe" übernommen, Robert Krohne das Ressort "Internet".

Sandra Schenkel



Mein Name ist Sandra Schenkel. Ich wohne seit 9 Jahren mit meinem Mann Stefan in Illnau. Wir haben zwei Töchter: Seraina (9 Jahre) und Simone (7 Jahre). Ich bin Hausfrau. Als wir nach Illnau zogen, habe ich die Teilzeitstelle als Hauswartin in der Alterssiedlung übernommen. Diese Arbeit gefällt mir sehr gut. Ich habe das Angebot, im Vorstand des Elternvereins mit zu wirken, gerne angenommen. Das Mitgestalten und Mithelfen bei den verschiedenen Anlässen macht mir grosse Freude. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Elternvereins gefällt mir sehr.

Robert Krohne

Mein Name ist Robert 'Robi' Krohne und ich wohne mit meiner Frau Denise seit gut 13 Jahren in Illnau. Seit 5 Jahren bereichert unsere Tochter Leara unser Familienleben. Nach einem Jahr Aktivmitgliedschaft wurde ich angefragt, im Vorstand mitzuwirken. Und da ich ein Mann der Taten bin, habe ich nach kurzer Überlegung auch zugesagt. Ich freue mich, im Team des Elternvereins die verschiedenen Anlässe mit zu organisieren und mit zu gestalten. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie. Aber auch mein langjähriges Hobby, das Klavierspielen, kommt nicht zu kurz. In der Regel treffe ich mich einmal in der Woche mit meiner Band 'Hi Idle' zu den Proben und hie und da werden wir auch für einen Auftritt gebucht.



Das Purzelhuus – eine Erfolgsgeschichte



Das Purzelhaus hat dieses Jahr ein paar Neuerungen erfahren. So wurde die Treppe zu den obersten Räumen abgeschliffen und für die Spielgruppen konnten einige Neuanschaffungen gemacht werden: das "Gumpizimmer" wurde von den alten Sitzkissen befreit und bekam bunte Spielelemente und neue Matratzen. Für unseren Spielplatz hat uns die Stadt Illnau-Effretikon ein Sonnenschirm geschenkt.

Auch die Auslastung des Purzelhuus ist zufriedenstellend: Die Chinderhüeti am Mittwochmorgen erfreut sich wieder grosser Beliebtheit, die Spielgruppen und der Mittagstisch sind ausgelastet und auch private Vermietungen nehmen wieder vermehrt zu. Neu wird ab Februar 2009 auch die Nachmittagsbetreuung der Schule Illnau im Purzelhuus stattfinden.

Informationen für Vermietungen:
www.evillnau.ch/lokal.html

Informationen zu den Angeboten:
www.evillnau.ch/angebote.html

Neue Vorstandsmitglieder gesucht

Der Vorstand des Elternvereins Illnau sucht auf die Mitgliederversammlung 2009 zwei neue Vorstandsmitglieder. Frei werden die Ressorts "Öffentlichkeitsarbeit" und "Kasse". Ein Ressortwechsel ist jedoch ebenfalls möglich. In den Bereich "Öffentlichkeitsarbeit" fallen alle Aufgaben rund um das Thema Mailings, Medienkontakte und Flyer. Ende Jahr wird zudem die EVI-Infozeitschrift "Puzzles" erarbeitet. Die/der Zuständige für die Kasse führt die Buchhaltung, kontrolliert die Mitgliederbeiträge, zahlt und erstellt Rechnungen. Ende Jahr wird gemäss den Vorgaben ein Abschluss erstellt. Alle Ressorts beinhalten im Rahmen des Möglichen auch die Mitarbeit bei den diversen Anlässen des Elternvereins.

Interessenten melden sich bitte bei Heinz Bosshard, Tel. 052 346 15 48, E-Mail: heinz.bosshard@evillnau.ch.

Der Verein als Treffpunkt

Möchten Sie an einem unserer Anlässe mithelfen? Sei es für einen Einsatz während der Chilbi, beim Abpacken der Chlaussäckli oder während der Schulbesuchsvormittage: Jede Hilfe ist willkommen. Und das Engagement bietet auch die Möglichkeit, neue und alte Mitglieder zu treffen und Freundschaften zu schliessen – für die Kinder genauso wie für die Eltern auch! Kontaktieren Sie uns:

www.evillnau.ch

E-Mail: info@evillnau.ch



*Die schönsten
Dinge im Leben
sieht man nicht mit
den Augen, man fühlt
sie mit dem Herzen*

Besinnliche Weihnachten

Wir danken unseren Sponsoren:

Bäckerei Nüssli
CSCC Chocolatier Pfister
Kuhn Bietenholz
Angelina Heutschi, Illnau
Heinrich Mäder, Bisikon
Metzgerei Buffoni
Stadt Illnau-Effretikon
Toyota-Center Illnau Roland Meili
AG
Wild-Event, Peter Wild
Volg Illnau

Impressum

**„Puzzles“ ist das offizielle Informationsblatt
des Elternvereins Illnau.**

Redaktion, Gestaltung, Druck
Sabrina Di Bella, Vorstand des Elternvereins Illnau

Auflage: 270 Exemplare
Erscheint einmal jährlich (Dezember)

Kontakt und Informationen: www.evillnau.ch
E-Mail: info@evillnau.ch
